

Premiere mit begeisterndem Swing

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **42 (1995)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368569>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zivilschutz-Show-Orchester Winterthur

Premiere mit begeisterndem Swing

(zsw). Mitreissende südamerikanische Rhythmen, fetzender Swing und jubelndes Publikum am international renommierten «Festival der gehobenen Unterhaltungsmusik» im gut gefüllten Theater am Stadtgarten. Es spielt das «Zivilschutz-Show-Orchester Winterthur».

Wie soll man sich diese Premiere erklären? Missverstehen die Winterthurer Zivilschützer ihre Aufgabe und investieren ihre Kräfte in die leichte Muse? Oder hat es mit grenzenloser Begeisterung der Winterthurer für ihren Zivilschutz zu tun. Weder noch. Vielmehr wurde in jüngster Zeit in Sachen Öffentlichkeitsarbeit ein neues Kapitel geschrieben. Die mit Kommunikations-Experten und -Journalisten gut dotierte Info-Gruppe hat verschiedene Konzepte für einen unvermittelten Kontakt mit der Bevölkerung erarbeitet. Ein wichtiges

Standbein sollte ein eigenes Orchester sein.

Für die Realisierung brauchte man nicht lange nach Lösungen Ausschau zu halten. Sie fand sich in der Person von Reto Parolari, Gruppenchef im Sanitätsdienst. Einer breiten Schweizer Öffentlichkeit ist Reto Parolari allerdings besser bekannt als langjähriger Kapellmeister des Zirkus Knie. Und nicht nur in Winterthur genießt er einen exzellenten Ruf als Dirigent, Arrangeur und Komponist gehobener Unterhaltungsmusik. Seit über 20 Jahren existiert sein eigenes Orchester, das ORP, und seit drei Jahren zeichnet er verantwortlich für das Festival, welches Weltklasse-Ensembles nach Winterthur bringt.

Mit viel Elan machte sich Parolari also daran, ein Zivilschutz-Orchester ins Leben zu rufen. Es sollte aber keine Kopie von bereits bestehenden Musikkorps anderer Städte entstehen. Also keine Blasmusik. Wie vorgehen? Eine erste, grossangelegte Umfrage bei musizierenden Zivilschützern erbrachte etwa 18 Gitarren, 7 Flöten und Harfe. «Wir hätten «Los Wintis sudamericanos» gründen können», berichtet Parolari.

Eine weitere Umfrage bei den Winterthurer Musikkorps zeitigte mehr Erfolg. Hier fanden sich bestandene und interessierte Musiker, die im Projekt Parolaris eine neue Herausforderung sahen. Fünf Saxophonisten, vier Trompeter, zwei Posaunisten und vier Rhythmusmusiker machten sich mit viel Enthusiasmus ans Werk.

Ein erster interner Auftritt anlässlich des Ortsleitungsrapportes 1993 ermutigte nun die Verantwortlichen und vor allem Parolari, der hohe Qualitäts-Standards verlangt, zur öffentlichen Premiere – risikanterweise gleich im Rahmen eines renommierten Festivals. Das mochte seine Orchesterkollegen besonders angespornt haben. In klassischer Big-Band-Gala-Bekleidung glänzten die Musiker – nach Meinung aller Anwesenden – durch einen saftigen, homogenen Klang sowie durch nuancierte Gestaltung. Das Zusammenspiel mit Solisten rundete die minutenlang applaudierte Premiere des Show-Orchesters ab. Und damit hatten Parolari und seine Mannen gar nicht gerechnet: das Publikum verlangte gar nach Zugaben. ▣



Das Zivilschutz-Show-Orchester Winterthur begeisterte das Publikum mit totaler Engagement und Klasse.

FOTO: ZVG